



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

PLZ 2721 Hauptstraße 2/3

Tel. 02639/2213, Fax. 02639/2213-215

info@bad-fischau-brunn.at
www.bad-fischau-brunn.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 24.03.2022, im Feuerwehrhaus Bad Fischau, Hanuschgasse 5. (Gasthof Fromwald, Wr.Neustädterstraße 20 wurde wegen Corona kurzfristig geschlossen)

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21.45 Uhr

Die Einladung erfolgte elektronisch.

Hinweis: Da die Sitzung am 17.03.2022 coronabedingt nicht beschlussfähig war, erfolgte die Einladung zur Sitzung gem. § 48 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung.

Anwesend waren:

1. Bgm. KNOBLOCH Reinhard
2. Vizebgm. ZIMPER DI Stefan
3. GGR BREDL Sonja
4. GGR PERNER DI Johannes
5. GGR ARTNER Michael
6. GGR BINDER Michaela
7. GGR POSCH Mag. Barbara
8. GR HIRSCH Mag. Christian
9. GR HIRSCH Lukas (ab TOP 2, 19.55 Uhr)
10. GR PILZ Johann
11. GR SINN Elke
12. GR STREIMEL Monika
13. GR ZOTTL Brigitte
14. GR HADERER Alexandra
15. GR UEBE Maximiliane
16. GR WEGSCHEIDER Stefanie
17. GR BAUER Christian

Für Energiebericht, TOP 2: Energiebeauftragter Ing. LASSAGER Michael

Entschuldigt abwesend: GGR GOLDFUß, BSC (WU) Sebastian, GR BURGSTALLER Josef, GR ZIERHOFER Joachim, GR HANDLER Norbert

Schriftführer: Amtsleiter Hannes Rosenbichler

Die Sitzung war öffentlich (ausgenommen TOP 12) und beschlussfähig.

Bgm.Knobloch: Der TOP 10. Umweltbericht und Energiebericht wird als TOP 2 vorgereicht.

Nachstehender Antrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wurde eingebracht:
Verdoppelung des Heizkostenzuschusses 2022 (siehe Beilage)

Antrag: GGR Binder verliert den Antrag der SPÖ.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und als TOP 11 in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021
2. Umweltbericht und Energiebericht
3. Bericht Kassaprüfung
4. Genehmigung Rechnungsabschluss 2021
5. Genehmigung Darlehensaufnahmen
6. Genehmigung Arbeitsvergaben: Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung Fa. Kosaplaner, Brandschutzmaßnahmen Schloss-Dachboden
7. Beschluss Richtlinie zur Förderung der Fahrtkosten von Studierenden und Lehrlingen
8. Beschluss Tarife und Gebühren Thermalbad, Bücherei, Kindergarten, Blue Mondays
9. Genehmigung Prekarium Rösch
10. Genehmigung Kaufvertrag EZ 764, KG Bad Fischau
11. Verdoppelung des Heizkostenzuschusses 2022
12. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
13. Berichte

Sitzungsverlauf:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die vorliegende Fassung des Protokolls Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022 keine Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2. Umweltbericht und Energiebericht

Sachverhalt: Energiebeauftragter Ing. Michael Lassager bringt dem Gemeinderat den Energiebericht 2020/21 zur Kenntnis. Er weist auch auf die zu erwartende Kostensteigerung bei Strom und Gas 2022 hin.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Umweltgemeinderätin GGR Posch bringt dem Gemeinderat den Umwelt-/Klimabericht 2021 zur Kenntnis

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Bericht Kassaprüfung

Sachverhalt: GR Christian Hirsch berichtet über die Prüfung des RA 2021 am 14./15.03.2022: Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2021 geprüft und trifft dazu nachfolgende Feststellungen:

1) Übersicht:

Die Kassenverwalterin hat durch den Rechnungsabschluss in der neuen Form geführt und die grundsätzlichen Fragen beantwortet. Der auf Grund der Covid Krise bewusst sehr vorsichtig gestaltete VA konnte erfreulicherweise deutlich übertroffen werden. Die Erträge lagen um rund EUR 1.592.000 über Plan. Die um EUR 649.000 über dem VA liegenden Aufwendungen führten zu einem positiven Nettoergebnis von rund EUR 374.000 anstelle geplantem Verlust von EUR 718.500.

Das HH Potential zeigt ebenfalls ein positives Ergebnis. Durch Umbuchungen aus dem Vorjahr verbleiben rund EUR 370.000. Mit dem HH Potential aus 2021 von EUR 195.500 ergibt sich ein Gesamtpotential von EUR 565.000. Diese Kennzahl gibt laut Auskunft der Kassenverwalterin die noch freiverfügbaren Mittel nach Saldierung aller Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen wieder.

2) Prüfungshandlungen, Anmerkungen und Empfehlungen:

- Die Prüfung der Kontostände der laufenden Bankkonten zum 31.12. zeigte volle Übereinstimmung mit den Büchern.
- Zu den Darlehenskonten wurden Stichproben gemacht und dabei Abweichungen festgestellt. So ist bei Konto 20018/4 der Abschluss nicht verbucht, Konto 20018/363 fehlt der Kontoauszug, 20023/302 ist Kreditakt nicht auffindbar. Der Prüfungsausschuss stellt hierzu fest, dass diese Abweichungen vor einer Beschlussfassung über den RA geprüft und korrigiert werden müssen.
- Zu der Investitionstätigkeit wurden die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag hinsichtlich der erforderlichen Beschlüsse wie folgt geprüft:
 - 1008512 Abwasserbeseitigung – 40.600 wurde vorgezogen sind im VA 2022 enthalten.
 - 1240000 Kindergarten – der VA wurde um EUR 27.400 überschritten. Ein Beschluss des Vorstandes hinsichtlich Ausschreibung und Kostenermittlung DI Bernold über 13.000 vom Jänner 2021 und ein Vergabebeschluss über das Bauvorhaben über 101.000 des GR vom Juni 2021 wurden dazu vorgelegt. Die schon im GR erkennbare Kostenüberschreitung zum VA wurde nicht protokolliert. Die weitere Überschreitung stammt von Kostenerhöhungen zum Erdwall wozu kein eigener Beschluss vorgelegt werden konnte.
 - 16121900 Zentrumsgestaltung – die Überschreitung des VA von EUR 42.308,- stammt aus der SR Lang&Menhofer vom Herbst 2020 und ist durch damalige Beschlüsse gedeckt. Der Ausweis im RA 2021 ohne dem damaligen Teilbudget ist unverständlich.
- Der Anlagespiegel wurde ja erst mit Umstellung auf die doppelte Buchhaltung erstmals erstellt und im aktuellen RA fortgeschrieben. Der Prüfungsausschuss regt an, für die zukünftigen Rechnungsabschlüsse eine sinnvolle Inventurroutine zu installieren.

Der Ausschuss vertagt sich um 19:30 Uhr zu den offenen Punkten auf Dienstag, 15.03.2022 18:00 Uhr

Der Ausschuss wird in gleicher Besetzung fortgesetzt:

- Das Darlehen 20023/302 ist ein zinsenloses Darlehen der ECCO-Plus aus 2014, Rückzahlungsbeginn 1.10.2017 5 Raten bezahlt – der BH Saldo von 65.365,- stimmt mit den Unterlagen des Landes überein.
- Zum Darlehen 2018/363 wurde der mit der BH übereinstimmende Kontoauszug vorgelegt.
- Zum Darlehen 2018/4 wurde die Fehlbuchung korrigiert.
- Die Kassenverwalterin bestätigt die nochmalige Kontrolle der Kontostände aller Kreditkonten.
- Weitere Stichprobe: 20021/2 Kredit Schloss Fischau Sanierung – BH Stand 360.000,- stimmt mit dem vorgelegten Kontoauszug überein.

3) Feststellungen

- *Somit stellt der Prüfungsausschuss nach Prüfung die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Rechnungsabschlusses 2021 fest.*
- Für die zukünftigen Prüfungen des Rechnungsabschlusses wird der Prüfungsausschuss zeitgerecht eine Anforderungsliste von Unterlagen erstellen, die im Zuge des Rechnungsabschlusses anzufordern bzw. zu erstellen sind. Jedenfalls wird die Einholung von Bankbriefen für einen klar nachvollziehbaren Saldenabgleich gefordert werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Genehmigung Rechnungsabschluss 2021

Sachverhalt: Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 lag vom 02.03. bis 16.03.2022 im Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf, Stellungnahmen wurden keine abgegeben. Die einzelnen Fraktionen erhielten je ein Exemplar zur Beratung. Der Rechnungsabschluss 2021 wurde am 14./15.03.2022 vom Prüfungsausschuss überprüft: Beim Darlehen 20.018/4 war der Stand auf Grund von Fehlbuchungen Tilgung/Zinsen nicht korrekt und wurde richtiggestellt. Der geänderte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 wurde als sachlich und rechnerisch richtig befunden und enthält nun folgende Zahlen:

Liquide Mittel (Kassenbestand) 31.12.2021	-258.028	
Ergebnishaushalt:		
Summe Erträge	8.898.479	
Summe Aufwendungen	8.525.855	(Auflage: 8.524.790)
Nettoergebnis	372.624	(Auflage: 373.689)
Haushaltspotential 2021 vor Zuführungen	195.499	
Finanzierungshaushalt:		
Einzahlungen operative Gebarung	8.884.437	
Auszahlungen operative Gebarung	7.594.052	(Auflage: 7.593.017)
Einzahlungen Investive Gebarung	597.439	
Auszahlungen Investive Gebarung	1.152.432	
Nettofinanzierungssaldo	735.362	(Auflage: 736.427)
Rücklagen 31.12.2021	458	
Darlehensaufnahmen	0	
Darlehensstilgungen	957.706	(Auflage: 958.771)
Schuldenstand 31.12.2021	6.155.382	(Auflage: 6.154.317)
Nettovermögen 31.12.2021	25.800.255	

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Genehmigung Darlehensaufnahmen

Sachverhalt: Das Darlehen für die Sanierung der Straßenbeleuchtung (2022-2024) in der Höhe von € 200.000, Laufzeit 20 Jahre, wurde per Loanbox ausgeschrieben, folgende Angebote wurden abgegeben: (Beilage). Als Bestbieter beim Fixzinssatz wurde die Hypobank mit Fixzinssatz 1,344% , beim variablen Zinssatz die Hypobank mit Euribor + 0,25% ermittelt. Das Darlehen soll mit variablem Zinssatz in folgenden Teilbeträgen 2022: 70.000 €, 2023: 70.000 €, 2024: 60.000 € aufgenommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehen mit variablem Zinssatz beim Bestbieter, der Hypobank genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Das Darlehen für die WVA Erweiterungen (Betriebsgebiet, Drucksteigerungsanlage Leberweg, Schafflerweg) in der Höhe von € 175.000, Laufzeit 15 Jahre, wurde per Loanbox ausgeschrieben, folgende Angebote wurden abgegeben: (Beilage). Als Bestbieter beim Fixzinssatz wurde die Raika mit Fixzinssatz 1,0% , beim variablen Zinssatz die Hypobank mit Euribor + 0,25% ermittelt. Das Darlehen soll mit variablem Zinssatz aufgenommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehen mit variablem Zinssatz beim Bestbieter, der Hypobank genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Das Darlehen für die WVA-UV/Brunnen Föhrenwald (Errichtung UV-Anlage und Erhöhung Fördermenge Brunnen Föhrenwald) in der Höhe von € 150.000, Laufzeit 15 Jahre wurde per Loanbox ausgeschrieben, folgende Angebote wurden abgegeben: (Beilage). Als Bestbieter beim Fixzinssatz wurde die Raika mit Fixzinssatz 1,0% , beim variablen Zinssatz die Hypobank mit Euribor + 0,25% ermittelt. Das Darlehen soll mit variablem Zinssatz aufgenommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehen mit variablem Zinssatz beim Bestbieter, der Hypobank genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Das Darlehen für die ABA Erweiterungen (Betriebsgebiet) in der Höhe von € 110.000, Laufzeit 15 Jahre wurde per Loanbox ausgeschrieben, folgende Angebote wurden abgegeben: (Beilage). Als Bestbieter beim Fixzinssatz wurde die Raika mit Fixzinssatz 1,0% , beim variablen Zinssatz die Hypobank mit Euribor + 0,25% ermittelt. Das Darlehen soll mit variablem Zinssatz aufgenommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehen mit variablem Zinssatz beim Bestbieter, der Hypobank genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Genehmigung Arbeitsvergaben: Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung Fa.Kosaplaner, Brandschutzmaßnahmen Schloss-Dachboden

Sachverhalt: Von der Fa. Kosaplaner liegt auf Grund des Straßenbeleuchtungs-Checks der EVN folgendes Angebot für ein Sanierungskonzept vor:

Sichtung Bestandsunterlagen	800
Planung Verteiler- und Leuchtensanierung	6.500
Kategorisierung und Zuordnung Beleuchtungsklassen	3.200
LED Umrüstung und normgemäße Aufrüstung	5.400
Digitalisierung GIS	offen
Summe	15.900
+ 20 % USt	3.180
<i>Angebotssumme</i>	<i>19.080</i>

(Zusätzliche Arbeiten lt. Regiesätzen)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die o.a. Arbeitsvergabe genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Da die Brandmeldeanlage im Dachboden des Schlosses, nun ohne TUS-Alarmierung ausgeführt wird und dafür zusätzliche Brandschutztüren eingebaut werden liegen nun folgende neue Angebote/Kostenschätzungen vor:

Dachboden Brandmeldeanlage und Brandschutzertüchtigung - Stand 25.02.2021					
Leistungsumfang: BMA komplett ohne TUS, bauliche Brandschutzertüchtigung nur im 1. Abschnitt					
Gewerk	Firma	Angebotssumme	Anteil Fa. Windisch	Anteil Gemeinde	Anmerkung
Brandmeldeanlage	Siemens	€ 8.445,69	€ 2.787,08	€ 5.658,61	ohne TUS
Verkabelung BMA	Jungbauer	€ 3.949,59	€ 1.974,80	€ 1.974,80	
Baumeister	Genre	€ 6.412,64	€ 3.206,32	€ 3.206,32	Brandschutztüre Stiege und Feuermauer inkl. Mauer- und Putzarbeiten
Dachdecker / Spengler	Schätzung	€ 2.000,00		€ 2.000,00	Dachdurchführungen
Brandabschottungen	Trinkl	€ 7.455,90			Brandabschottungen - Keine Behördenauflagen
Zwischensumme		€ 28.263,82	€ 7.968,20	€ 12.839,73	

Der Anteil Fa. Windisch wird über das Prekarium – Dachboden Schloss (lt. GR 16.12.2021) weiterverrechnet, die Summe müsste allerdings angepasst werden bzw. ev. erfolgt eine Einmalzahlung.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die o.a. Auftragsvergaben an die Fa. Siemens, Jungbauer, Genre und Dachdecker/Spengler (Gesamt € 20.807,93) genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beschluss Richtlinie zur Förderung der Fahrtkosten von Studierenden und Lehrlingen

Sachverhalt: GGR Binder: Für die Förderung der Fahrtkosten von Studierenden und Lehrlingen wurde eine Richtlinie (Beilage) ausgearbeitet. Die Förderung soll € 50 / Semester betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Richtlinie zur Förderung der Fahrtkosten von Studierenden und Lehrlingen (Beilage) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beschluss Tarife und Gebühren Thermalbad, Bücherei, Kindergarten, Blue Mondays

Sachverhalt: Die Leihgebühren der Bücherei sollen vom Gemeinderat beschlossen werden:

Leihgebühren:

auswärtige Kinder	€ 5,00 pro Jahr
Erwachsene	€ 10,00 pro Jahr
Kinderhörbücher	€ 1,50 für 2 Wochen
DVD und CD	€ 1,50 für 2 Wochen

Kinder aus Bad Fischau-Brunn bis 14 Jahre frei

Leihdauer 4 Wochen

Überziehungsgebühren € 0,50 pro Buch und Woche.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die o.a. Leihgebühren für die Bücherei beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Der Spiel- und Förderbeitrag im Kindergarten von € 17,- (inkl. USt) soll vom Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Spiel- und Förderbeitrag im Kindergarten von € 17,- (inkl. USt) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Das Programm und die Kosten für die Blue Monday – Veranstaltungen wurden am 03.03.2022 vom Gemeindevorstand genehmigt. Die Eintrittstarife sollen vom Gemeinderat mit € 25,- (inkl. USt) / Veranstaltung festgelegt werden.

GGR Binder: Für die teureren Veranstaltungen sollten höhere Eintrittstarife beschlossen werden.
GGR Artner und GGR Posch: Veranstaltungen sind grundsätzlich zu teuer, Kosten für Gemeinde sollten reduziert und der Personalaufwand eingerechnet werden.

Bgm. Knobloch: Die Gemeinde will für die Bevölkerung bzw. den Badegästen ein leistbares Kulturprogramm bieten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Eintrittstarife für die Blue Monday – Veranstaltungen mit € 25,- (inkl. USt) / Veranstaltung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (10 dafür: ÖVP / 7 dagegen: Zukunftsunion, SPÖ, Grüne)

Sachverhalt: Die Tarife für die Sommersaison 2022 (30.04.-02.10.) sollen vom Gemeinderat genehmigt werden (Beilage). Bei den Saisonkarten wird auf Grund des Wassermangels nur eine Akontozahlung vorgeschrieben und falls das Damenbecken mehr als 80 Tage befüllt werden kann, eine Aufzahlung vorgeschrieben. Auf der Saisonkarte wird ein Foto hinterlegt, bei Missbrauch oder Weitergabe wird die Karte gesperrt – Entsperrgebühr € 50.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Tarifordnung (Beilage) genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Genehmigung Prekarium Rösch

Sachverhalt: Für die Nutzung von ca. 500 m² der Parz.1209/1, KG Brunn (Brunner Hauptstraße als Abstellfläche, wurde folgende Prekaristische Gebrauchsüberlassung erstellt: Gebrauchsnehmer Michael Rösch, Gebrauchsdauer ab 01.04.2022 bis jederzeitigen Widerruf, Betriebskostenersatz € 75,- (zzgl. gesetzlicher USt) monatlich. (Beilage)

GGR Artner nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Prekaristische Gebrauchsüberlassung (Beilage) genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Genehmigung Kaufvertrag EZ 764, KG Bad Fischau

Sachverhalt: Für den Verkauf der Liegenschaft EZ 764, KG Bad Fischau liegt nun der endgültige Kaufvertrag zur Beschlussfassung vor (Beilage): Fläche 6.276 m², Käufer Johann Wöhler, Kaufpreis € 15.000, Nutzungskonzept ist Bestandteil des Kaufvertrags. Eine Genehmigung durch die Grundverkehrskommission ist erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeindevorstand möge den Kaufvertrag (Beilage) genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Verdoppelung des Heizkostenzuschuss 2022

Sachverhalt: GGR Binder: Die massive Verteuerung der Strom- und Gaspreise in den letzten Wochen führt bei MindessicherungsbezieherInnen, MindestpensionsbezieherInnen und AlleinerzieherInnen zu großen finanziellen Problemen. Der Heizkostenzuschuss 2021/22 sollte verdoppelt werden, um finanziell schwache Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unterstützen. Vizebgm. Zimmer: Der Wirtschaftsausschuss wird auf Grund der Auszahlungsliste die soziale Treffsicherheit überprüfen.

Antrag GGR Binder: Der Gemeindevorstand möge den Heizkostenzuschuss 2021/22 von € 150,- auf € 300,- erhöhen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Die Anträge des Gemeindevorstandes wurden einstimmig genehmigt.

13. Berichte

Bgm. Knobloch (Berichte in GR-cloud):



140 Jahr FF Brunn.pdf



140 Jahre FF Fischau.pdf



A0_Radbasisnetz_Zielnetz_Gemeindeplan_Bad Fischau_Brunn_opt.pdf



Einladung_PV_in_der_Landwirtschaft-web.pdf



Jagdkommando Flugzeiten_2022.pdf



Kooperationsvereinbarung EVN.pdf



Präsentation BGM Konferenz.pdf



Schreiben_MG_BF_Retentionsbecken_03.02.2022.pdf



Waldbrandverordnung_2022.pdf



WVA Bad Fischau-Brunn_UV_DSA_Bespr. 2022.02.23.pdf

- Im Kindergarten gibt es derzeit zwei Langzeitkrankenstände, es wird daher eine 15-Stunden Mitarbeiterin gesucht, für den Ferienbetrieb werden wieder Ferialpraktikantinnen benötigt. Ab Herbst ist weiterhin eine Stützkraft erforderlich.
- 80 Geb. Alois Reiterer, ein Ehrengeschenk soll erfolgen.
- Weitere Besprechung mit Fa. Spar wird erfolgen.
- Ankauf Liegenschaft Willfurth, Beschluss in GR-Sitzung im April (NVA, Darlehen, Kaufvertrag)

- Weitere Besprechung mit ÖBB wird erfolgen.
- Liese Prokop Frauen-Preis: Einreichung für Eva Korzil (Verein Lebensraum/Tagesstätte)

GGR Binder: Info über ukrainische Familien in Bad Fischau-Brunn (über Fa. Baumit derzeit 40 Familien in Österreich); Sachspenden für Sozialflohmarkt.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt/nicht genehmigt/abgeändert.

Bürgermeister

Schriftführer

GGR, ÖVP

GGR, Zukunftsunion

GGR, SPÖ

GGR, Grüne